

Datenschutzerklärung

Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten, die für das Erfüllen der Aufgaben des Landesjustizprüfungsamtes erforderlich sind, nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet werden. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die hier erfolgende Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
- Landesjustizprüfungsamt -
Puschkinstraße 19-21
19055 Schwerin

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Datenschutzbeauftragte
Puschkinstraße 19-21
19055 Schwerin

E-Mail: bdsb.jm@jm.mv-regierung.de

Telefon: 0385 588 0

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern – Landesjustizprüfungsamt – (LJPA) ist im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) und e) der DS-GVO zur Erfüllung der dem LJPA obliegenden rechtlichen Verpflichtungen und zur Wahrnehmung der dem LJPA übertragenen Aufgaben erforderlich.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind neben der DS-GVO das Juristenausbildungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (JAG M-V) und die Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung Mecklenburg-Vorpommern (JAPO M-V).

Unter diese Aufgaben fallen insbesondere die Durchführung sowohl der staatlichen Pflichtfachprüfung der Ersten juristischen Prüfung als auch der Zweiten juristischen Staatsprüfung und der Rechtspflegerprüfung, die damit gegebenenfalls verbundenen Prüfungswiederholungen, Widerspruchs- oder Verwaltungsstreitverfahren sowie die

Aufbewahrung der Prüfungsunterlagen zum Zwecke des Nachweises eines ordnungsgemäßen Prüfungsverfahrens und der Prüfungsentscheidungen.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Das LJPA verarbeitet folgende Kategorien von Daten:

- Stammdaten,
- Kommunikationsdaten,
- besondere personenbezogene Daten in den Fällen von Nachteilsausgleichen und Rücktritten,
- Forderungsdaten und
- gegebenenfalls Zahlungsinformationen.

Die zu verarbeitenden Daten aus den genannten Datenkategorien werden nach den gesetzlichen Regelungen von den Verfahrensbeteiligten, insbesondere von den Prüflingen, von dem Oberlandesgericht Rostock und von der Universität Greifswald, an das LJPA übermittelt.

Empfänger:

Im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaft sowie des juristischen Vorbereitungsdienstes werden durch das LJPA personenbezogene Daten an die folgenden Empfänger übermittelt, sofern dies für den Abschluss des jeweiligen Ausbildungsabschnittes erforderlich ist:

- Universität Greifswald in Bezug auf das Studium der Rechtswissenschaft,
- Oberlandesgericht Rostock in Bezug auf den juristischen Vorbereitungsdienst.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Einzelheiten zu der Aufbewahrung und Speicherung der für die oben genannten Zwecke zu verarbeitenden Daten richten sich nach den Vorschriften der DS-GVO, des JAG M-V und der JAPO M-V sowie der Aktenordnung für die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern. Grundsätzlich richtet sich die Dauer der Speicherung der Daten nach deren Erforderlichkeit zur Erfüllung der dem LJPA obliegenden Aufgaben.

Ihre Rechte:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte nach den Artikeln 13 bis 22 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu:

- das Recht auf Information,

- das Recht, Auskunft über verarbeitete personenbezogene Daten zu verlangen, insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen personenbezogene Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten,
- das Recht auf die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung gespeicherter personenbezogener Daten,
- das Recht auf Löschung personenbezogener Daten,
- das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit,
- das Einlegen von Widerspruch und
- das Recht auf eine Einzelfallentscheidung.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzbezogenen Rechte verletzt worden sind, können Sie sich nach Artikel 77 der DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Für Mecklenburg-Vorpommern ist dies:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 74a

19055 Schwerin

E-Mail: info@datenschutz-mv.de.